

Antrag zur UV-Sitzung am 22.03.2024

Antragsteller:innen: Junge liberale Studierende - JUNOS

Mehr Transparenz bei Ausgründungen

Spin-offs, also Ausgründungen aus Hochschulen, bei denen Forschende, Studierende und Mitarbeitende ihre neuen Erkenntnisse in ein Unternehmen umwandeln, können ein wichtiger und innovativer Faktor für den österreichischen Wirtschaftsstandort sein. Im europäischen Vergleich hinkt Österreich aber meilenweit hinterher. Laut dem Austrian Startup Monitor gibt es in Österreich nur 90 Ausgründungen pro Jahr. Ein hemmender Faktor ist die mangelnde Transparenz und Klarheit über den Prozess, wie sich ein Startup aus einer Uni oder FH mit geistigem Eigentum herausbildet. Dadurch wird der Gründungsprozess massiv verlangsamt. Deshalb soll es für Ausgründungen klare Regeln geben, um die Attraktivität des Modells zu erhöhen und auch den Prozess zu beschleunigen.

Die Universitätsvertretung der Hochschüler:innenschaft an der Universität Wien möge daher beschließen,

- dass sich die Hochschüler:innenschaft an der Universität Wien gegenüber der Bundes ÖH und der Bundesregierung, insbesondere dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung dafür einsetzt, dass für Ausgründungen klare Regeln geschaffen werden sollen, um dadurch die Attraktivität dieses Modells zu steigern und den betroffenen Studierenden und Hochschulen Planungssicherheit zu geben.